

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Landeskrankenhaus (AöR) | <input checked="" type="checkbox"/> Rheinhessen-Fachklinik         | <input type="checkbox"/> Gesundheitszentrum Glantal |
| <input type="checkbox"/> Rhein-Mosel-Fachklinik  | <input type="checkbox"/> Rheinhessen-Fachklinik Mainz              | <input type="checkbox"/> Klinik Viktoriastift       |
| <input type="checkbox"/> Klinik Nette-Gut        | <input type="checkbox"/> Geriatriische Fachklinik Rheinhessen-Nahe |   |

## Sitzung des Maßregelvollzugsbeirates

**3. Sitzung am 18.10.2018**  
**von 13<sup>00</sup> Uhr bis 15<sup>30</sup> Uhr in der Forensischen Klinik Nette-Gut, Weißenthurm**

Verteiler		
Mitglieder des Beirates	Herr Dr. Gaß, Geschäftsführer	
Direktorium der RFK Alzey	Herr Summa, Chefarzt	
Teilnehmer		
Herr O. Berg	Herr F. Müller	
Herr Ch. Burkhard	Frau S. Schmuck-Schätzel	
Herr E. W. Görisch	Herr A. Schneider	
Herr C. Hoffmann	Herr I. Seibel	
Herr Prof. Dr. M. Huss	Herr Ch. Summa	
Frau Ch. Menzel		
Thema	Inhalt	Wer / bis Wann?
<b>TOP 1: Begrüßung</b>		
	Die anwesenden Teilnehmer wurden von den Direktoriumsmitgliedern und Herrn Summa begrüßt – auch im Namen des Geschäftsführers Herrn Dr. Gaß. Der neue Ärztliche Direktor Prof. Dr. Huss stellte sich den Anwesenden vor.	
<b>TOP 2: Führung durch die Klinik Nette-Gut und Informationsaustausch</b>		
	Zunächst erfolgte durch den Pflegedirektor Herrn Stuckmann, ergänzt durch den Chefarzt Herrn Voigt und den pflegerischen Bereichsleiter Herrn Emmerich, die Vorstellung der Klinik Nette-Gut hinsichtlich therapeutischer Inhalte und sicherheitsrelevanter Vorkehrungen und Abläufe. Dann fand eine ausführliche Begehung der Klinik Nette-Gut in zwei Gruppen statt. Abschließend fand ein reger Informationsaustausch zu den o.g. Themen statt. Dabei wurde u. a. berichtet, dass es in der Klinik Nette-Gut im Schnitt zu zwei bis sechs Lockerungsmisbräuchen pro Jahr komme, was gemessen an der Gesamtzahl der Lockerungen im Promillebereich liegt. Zum Thema Entweichungen wurde der oft undifferenzierte Umgang der Medien damit am Beispiel der letzten Entweichung dargestellt. Hinsichtlich der Zuständigkeit der Klinik Nette-Gut für besonders zu sichernde	

Thema	Inhalt	Wer / bis Wann?
	<p>psychisch kranke Straftäter in Rheinland-Pfalz wurde darauf verwiesen, dass die Klinik Nette-Gut auch ggf. für solche Patienten aus dem Zuständigkeitsbereich von Klingenstein und Alzey zuständig ist. Im Zusammenhang mit den Sicherungsvorkehrungen in der Klinik Nette-Gut wurde nochmals die Philosophie der Forensik Alzey erläutert, möglichst wenig Gitter an den Fenstern der Abteilung anzubringen, um nicht einen "Gefängnischarakter" des Gebäudes zu bewirken. Dies wird insbesondere beim aktuellen Umbau berücksichtigt. Es werden lediglich aus Sicherheitsgründen Fenster, die geöffnet werden können, mit einem Gitter versehen – dies sind so wenige Fenster wie möglich.</p> <p>Herr Stuckmann erläuterte, dass es hinsichtlich der neuen Regelungen und Abläufe bei Fixierungen nach dem entsprechenden Bundesverfassungsgerichtsurteil anfangs Zuständigkeitsprobleme der entsprechenden Gerichte für die Klinik Nette-Gut gab, dies sei mittlerweile geklärt. Dazu erklärte Herr Summa, dass von Anfang an mit dem Amtsgericht Alzey bei klarer Zuständigkeit auch ein tragfähiges Procedere entwickelt werden konnte. Ausführlich wurden die unterschiedlichen Abläufe und notwendigen Meldungen bzw. Genehmigungen hinsichtlich verschiedener Fixierungen (weniger als 5-Punkt/mehr als 5-Punkt-Fixierung) dargestellt. Es wurde betont, dass in beiden Kliniken (Weißenthurm, Alzey) in den letzten Jahren die Anzahl der Fixierungen deutlich zurückgegangen ist und dass die Bestrebungen der Kliniken vor allem dahin gehen, Fixierungen möglichst zu vermeiden bzw. durch intensive Betreuung in möglichst kurzer Zeit wieder zu beenden. Prof. Dr. Huss erklärte dazu, dass es im Landeskrankenhaus auf Geschäftsleiterebene eine entsprechende Arbeitsgruppe gibt, die an diesen Themen arbeitet.</p> <p>Die Mitglieder des Beirates bedankten sich ausdrücklich bei den o. g. Mitarbeitern der Klinik Nette-Gut für die Führung und den anschließenden ausführlichen und offenen Informationsaustausch. Herr Schneider regte an, ggf. in ein bis zwei Jahren auch die Forensische Klinik in Klingenstein zu besuchen.</p>	
<b>TOP 3: Fragen zur letzten Beiratssitzung, Fragen zum letzten Protokoll</b>		
	Das Protokoll der zweiten Sitzung des Beirates vom 10.04.2018 wurde ohne Änderungs- und Ergänzungswünsche genehmigt.	
<b>TOP 4: Stand der Umbaumaßnahmen</b>		
	Herr Schneider schilderte, dass derzeit die Umbaumaßnahmen im Wesentlichen nach Plan laufen. Deshalb könne im Frühjahr	
Beirat der Forensischen Psychiatrie an der Rheinhesse-Fachklinik Alzey	Protokoll 3. Sitzung – 18.10.2018	Seite 2 von 3

Thema	Inhalt	Wer / bis Wann?
	Konkreteres zu den bis dahin erreichten Baufortschritten mitgeteilt werden.	
<b>TOP 5: Patienten- und Personalsituation</b>		
	Angesichts der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit wurde auf nähere Erläuterungen verzichtet. Im Rahmen der nächsten Sitzung wird Herr Summa ggf. die bis dahin stattgefundenen Entwicklungen insbesondere hinsichtlich der Patientenzahl, Zusammensetzung usw. i. R. einer Präsentation darstellen.	
<b>TOP 6: Zurückliegender Besuch der Fachkommission des Ministeriums</b>		
	Vom ausführlichen Informationsaustausch mit der Fachkommission am 05.09. d. J., auch wegen des neuen Vorsitzenden, wurde berichtet sowie von der freundlichen und wertschätzenden Rückmeldung der Fachkommission. Insbesondere betonte die Kommission, dass sie beeindruckt sei vom Engagement der Mitarbeiter trotz der räumlich sehr beengten Verhältnisse, bedingt durch die Umbaumaßnahmen und trotz der daraus resultierenden Schwierigkeiten bzgl. des engen Zusammenlebens der Patienten. Herr Hoffmann betonte, dass er als eine der wesentlichen Aufgaben der Fachkommission die Gelegenheit für die Patienten zum Vortragen von Beschwerden vor den Mitgliedern der Kommission ansieht. Herr Summa schilderte in diesem Zusammenhang, dass mittlerweile i.R. eines Pilotprojektes auf der offenen Station ein Patientensprecher gewählt wurde. Dies wird in der nächsten Zeit auch auf die beiden geschlossenen Stationen ausgeweitet, evtl. mit der Bildung eines sog. "Patientenrates". Damit können zusätzlich zu einzelnen Patienten die Patientensprecher aller drei Stationen beim nächsten Besuch der Fachkommission Anliegen und Beschwerden der Patienten vortragen.	
<b>Nächster Termin: 08.05.2019 / 10:00 Uhr, RFK Alzey</b>		

Alzey, den 22.10.2018

gez. Ch. Summa